

SingMit! – Eine Initiative zur Förderung des (richtigen) Singens in Grundschulen

In Elternhäusern und Erziehungseinrichtungen wird heutzutage kaum mehr regelmäßig gesungen – leider, denn Singen fördert die Persönlichkeitsentwicklung und das Selbstbewusstsein, es schafft die Basis für kulturelles Verständnis überhaupt, und es macht Freude! Daher fordern Fachleute, dass in Grundschulen wieder täglich mit den Kindern gesungen werden sollte. Anders als noch vor zwei Lehrergenerationen wird der heutige Grundschullehrer allerdings nicht mehr mit einem musikalischen und instrumentalen Basiswissen ausgestattet und fühlt sich daher für das Singen mit den Kindern oft nicht gerüstet. An diesem Punkt setzt das Projekt "SingMit!", das von der PwC-Stiftung gefördert wird, an. Es schickt Mentorinnen in die ersten Grundschulklassen, wo sie die Kinder an drei Wochentagen jeweils 20 Minuten sängerisch betreuen. Sie stimmen sie mit kindgerecht verpackten Atem- und Singübungen ein und bauen ein Liedrepertoire auf. Nach diesem Vorbild führt die Klassenlehrerin die kurzen Singeinheiten dann an den beiden restlichen Wochentagen alleine durch. So gewinnt sie im Laufe der Wochen selbst eine Sicherheit und wird nach einem "begleiteten" ersten Schuljahr das tägliche Sing-Ritual in den nächsten Klassen fortführen können.



Mentorinnen sind fortgeschrittene StudentInnen der Grundschulpädagogik m Hauptfach Musik, die während ihres Studiums spezielle Seminare über den (richtigen) Umgang mit Kinderstimmen absolviert haben. Damit hat das Projekt zudem doppelten Multiplikatoren-Charakter: Sowohl die Lehrerinnen als auch die Mentorinnen (künftige Lehrerinnen) werden auf diese Weise für ihren weiteren Schulweg dazu befähigt bzw. animiert, regelmäßig mit ihren Klassen zu singen.

Den Auftakt bildete ein Einführungsworkshop im Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses am 6. Oktober, an dem nicht nur die Mentorinnen und die Lehrerinnen der am Projekt beteiligten ersten Klassen teilnahmen, sondern erfreulicherweise auch weitere Lehrerinnen und Lehrer, obwohl sie – da sie keine ersten Klassen unterrichten – nicht in den Genuss der Fördermaßnahme kommen. Ulrich Horst, Dozent für Kinderstimmgebung an der Universität Köln, Fachbereich Musikpädagogik, selbst Grundschullehrer, erprobte an diesem Nachmittag mit den Teilnehmern verschiedene Atmungs- und Stimmübungen sowie das von ihm zusammengestellte Lied-Repertoire mit etlichen Anregungen zur Bewegungs-Umsetzung. Nach dem gemeinsamen Singen und den vielen Tipps aus der und für die Praxis fühlte sich die Teilnehmer beflügelt und darin bestärkt, wieder mehr mit ihren Kindern zu singen. Nach den Herbstferien geht es dann in fünf ersten Klasse der Paulus- und der Jahnschule los.

Weitere Informationen:

Dr. Martella Gutiérrez-Denhoff

Tel.: 0228-98175-15,

E-Mail: kinderprojekte@beethoven.de